

Reiffenrath

P E R S O N A L B E R A T U N G

VERTRAULICHER BERICHT

HERRN STEPHAN B.

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA), BACHELOR OF
ENGINEERING

*Geschäftsführer "Projekte" (gn) im Sondermaschinenbau (Perspektive
Alleingeschäftsführer und Mitgesellschafter) # „Holding“ GmbH # Ort #
Datum (abgeschlossenes Projekt)*

Inhalt

Vertraulichkeitserklärung	1
Bild # Persönliche Daten	2
Persönliche Informationen	3
Ausbildung	4
Beruf	5
Beurteilung und Analyse	9
Firmeninformationen	12

Vertraulichkeitserklärung

Diese Studie wurde speziell für unseren Mandanten ausgearbeitet; sie enthält zum Teil Informationen, die uns nur unter Zusicherung strengster Vertraulichkeit mitgeteilt wurden. Entsprechend unseren berufsethischen Prinzipien müssen wir Sie dazu verpflichten, nur einer beschränkten Anzahl von Personen, die sich direkt mit der Auswertung befassen, Einsicht in diesen Bericht zu gewähren. Der Inhalt muss auch jeglichen Drittpersonen gegenüber geheim gehalten werden. Es dürfen keinerlei Referenzen ohne Zustimmung des Kandidaten oder unsererseits eingeholt werden.

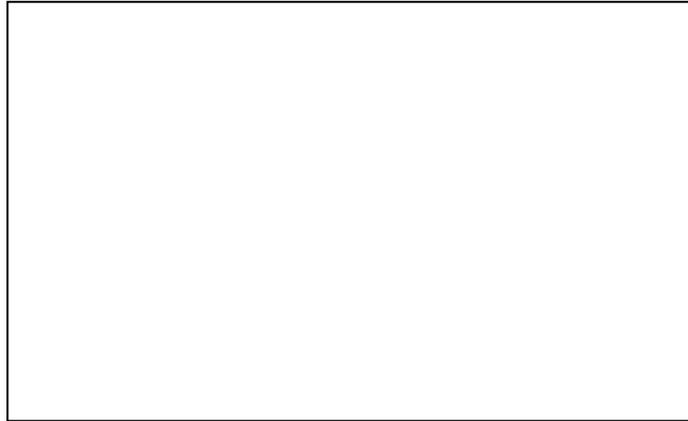


Evelyn Reiffenrath

Inhaberin

- abgeschlossenes Projekt -

Bild # Persönliche Daten



(Bild des Kandidaten)

ANSCHRIFT

Strasse 1 # 12345 Ort

Tel. 0175 #@web.de

PERSÖNLICHE DETAILS

33 Jahre # 08.01.19.. # Ort

ledig, liiert # keine Kinder

Deutsch

Persönliche Informationen

MOBILITÄT

Deutschland + International

SPRACHEN

Deutsch Muttersprache
Englisch Verhandlungssicher

KÖRPERLICHE MERKMALE

normal 180 cm

EINKOMMEN

130.000,- Euro gesamt (als Betriebsleiter)

WUNSCH-EINKOMMEN

Ab 140.000,- Euro p.a.

FIRMENFAHRZEUG

Audi A6 Avant

VERFÜGBARKEIT

3 Monate / Monatsende

HOBBIES

Jagd (ganze Familie), Naturfotografie, Radfahren, Reisen, Technik in Land- und Fortwirtschaft (Familie hat eigenes Jagdrevier)

EDV/IT

Autoform
MS Office
MS Outlook
Photoshop
SolidWorks

LITERATUR

FACHBÜCHER + FAZ ONLINE

Ausbildung

AUSBILDUNGSSTÄTTE/ORT/AUSBILDUNG/ABSCHLUSS

- 1995 - Grundschule, K.
- 1999
- 1999 - Gymnasium, L., **Hochschulreife**
- 2008
- 2008 - Behindertenwerkstatt L. GmbH, L.
- 2009 Wehersatzdienst - Arbeiten mit psychisch kranken Menschen,
- 2009 - Fachhochschule Bielefeld & ... **GmbH** (80 MA am Standort), B. & M.
- 2012 **Duales Studium** (Kooperative Ingenieurausbildung) - Berufsausbildung (Praxisteil), **Industriemechaniker**
- 2009 - **Fachhochschule Bielefeld** & ... GmbH, B. & M.
- 2014 **Duales Studium** (Kooperative Ingenieurausbildung) **Maschinenbau** (Theorieteil), **Bachelor of Engineering (B. Eng.)**
- 2015 - Studiengemeinschaft Darmstadt,
- 2016 Fernlehrgang "Englisch für den Beruf", Zertifikat
- 2016 - RKW Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart
- 2016 Lehrgang "Projektleiter 2016", Zertifikat
- 2016 - **Fachhochschule Bielefeld**, Bielefeld
- 2019 Studium Business Administration - Schwerpunkte: Strategisches Management, Internationales Management, Vertriebsmanagement, Wirtschaftsrecht, Human Resources Management, **Master of Business Administration (MBA)**

Beruf

VON – BIS/ARBEITGEBER/ORT/INFO/POSITION/INFO/BEENDIGUNGSGRUND

04/2014 ... **GmbH & Co. KG, L.**
- Hersteller ..maschinen und Sonderanlagen, ..maschinen für versch.
03/2021 Industriezweige, 200 MA, 35 Mio. Euro Umsatz

04/2014 - 03/2015 Konstruktionstechniker - Mechanische Konstruktion

zusätzlich:

04/2015 - 01/2017 Übernahme von Aufgaben im Projektmanagement (von der Konstruktion bis zur Montage/
Endabnahme: Projektierung, Kalkulieren und Verhandeln kompletter
Fertigungsanlagen, z.T. mit involvierten Pressen (wurden vom Kunden
geliefert))

Projektleitung von internen und externen Projekten; u.a. Einführung
einer Fertigungszelle zum .. von Treppenstufen (Kunde kam mit Produkt
-> Entwicklung der Lösung gemeinsam mit dem Kunden in der
Produktentwicklung (Beispiel Kunde: ...))

Termin- und Kostenkontrolle

Unterstützung der Großprojektleiter und Produktgruppenleiter bzgl.
Termin- und Kostenkontrolle der Großprojekte

Übernahme von Großprojekten, u.a. Integration einer ..maschine in der
Verzinkungslinie eines Stahlwerks (Kunde: ..)

Kundenbranchen: Automotive, Elektro, Bau

Verantwortung:

Projektvolumina bis zu 1 Mio. Euro mit entsprechendem
Einkaufsbudget

(Parallel: Beginn des Studiums der Technischen Betriebswirtschaft an
der FH Bielefeld mit dem Ziel, den MBA zu machen).

01/2017 - 08/2018 Großprojektleitung (Projektvolumina bis 2 Mio.
Euro mit entsprechendem Einkaufsbudget)

Umsichtige Erstellung zentraler Vertragsdokumente

Termin- und Kostenkontrolle

Direkter Bericht an die Geschäftsführung und Produktgruppenleitung



Kalkulation und Projektierung spezifischer Maschinen in Zusammenarbeit mit dem Produktgruppenleiter
Projektleitung diverser Großprojekte (z.B. vollautomatische Fertigungslinie für Gitterroste für einen internationalen Großkunden)

Erfolge:

Weiterentwicklung des Produktesmaschine für Randstäbe zu einer bedienerlosen Maschine im Rahmen eines Großprojektes
Verringerung der Taktzeit pro „Vorgang“ um ca. 15 % durch die Neuentwicklung eines auswurfstärkeren Querstab-Magazins für ...maschinen

08/2018 - 03/2020 Bereichsleitung Sondermaschinen und

..maschinen (bis zu 25 MA, davon 3 Führungskräfte, 7-10 Mio. Euro Umsatzverantwortung, Projektvolumen bis zu 5 Mio. Euro, bis zu 10 Projekte parallel, durchschnittliche Projektdauer: 1 bis 5 Jahre)

Technische und kaufmännische Hauptverantwortung für die beiden Produktgruppen

Strategische Weiterentwicklung der Produktgruppen

Projektierung und Kalkulation von kundenspezifischen Sondermaschinen anhand von Problemstellungen der Kunden inkl. Angebotserstellung

Durchführung von Vergabeverhandlungen (technisch als auch kaufmännisch)

Technische und fachliche Leitung der unterschiedlichen Fachabteilungen (z.B. mechanische und elektronische Konstruktion, Einkauf usw.) in der auftragsbezogenen Projektabwicklung der kundenspezifischen Sondermaschinen

Projektleitung ausgewählter Großprojekte (z.B. Integration einer ..maschine in der Inspektionslinie eines ausländischen Stahlwerks (.. AG) und einer Fertigungslinie für Pendelstützen für die .. AG)

Bearbeitung und Spezifikation von Kundenanfragen

Erfolge:

Leitung des umsatzstärksten Projekts der (Arbeitgeber) der letzten 5 Jahre (Projektierung bis Abnahme)

Erhebliche Effizienzsteigerung durch die Verbesserung der Automatisierung und des Sicherheitsstandards einer ..maschine

Automatisierung von Bestandsanlagen zu vollautomatischen Fertigungszellen

Vereinheitlichung, Vereinfachung und nachhaltige Verbesserungen der Prozesse in den Bereichen Nachtragsmanagement, Kalkulation und Projektierung

(2019 macht Herr B. seinen MBA.)

04/2020 - 03/2021 Head of Business Unit ..maschinen, ..maschinen, Sondermaschinen und ..maschinen (Umsatz bis zu 14 Mio. Euro, Projektvolumina bis 5 Mio. Euro, Personalführung für bis zu 25 MA)

Technische und kaufmännische Hauptverantwortung für die BU

Strategische Neuausrichtung der BU und Weiterentwicklung der Produktgruppen

Projektierung und Kalkulation von kundenspezifischen Sondermaschinen anhand von Problemstellungen der Kunden inkl. Angebotserstellung

Durchführung von Vergabeverhandlungen (technisch und kaufmännisch)

Technische und fachliche Leitung der Fachabteilungen (z.B. mechanische und elektronische Konstruktion, Einkauf usw.) in der auftragsbezogenen Projektabwicklung der kundenspezifischen Sondermaschinen

Projektleitung ausgewählter Großprojekte (z.B. Fertigungslinie für Kabelleitern (Kunde: ..) und einer Fertigungslinie für Türzargen (Kunde: .. KG))

Bearbeitung und Spezifikation von Kundenanfragen

Erfolge:

Aktive Teilhabe an der Umstrukturierung des Unternehmens in eine Unternehmensform mit drei Business Units als Führungskraft (und dann Leitung einer der drei BUs als Head of Business Unit)

Steigerung des Auftragseingangs und Übertreffen des Forecasts (trotz Pandemie)

Bereits 2019 rief ein Headhunter Herrn B. für eine Aufgabe im Norden an. Es ging um eine technische Leitungsaufgabe mit der Maßgabe, das Unternehmen als Geschäftsführender Gesellschafter später weiterzuführen.

Herr B. führte Gespräche und man wurde sich einig.

04/2021 **„Sondermaschinen“ GmbH, Ort**

-

Internationaler Maschinenhersteller, 4 Mio. Euro Umsatz, 25 MA, Sondermaschinenbau für die .., Fördertechnik, Textilindustrie, Luftfahrtindustrie; Sonderanlagen

Betriebsleitung (25 MA)

Einführung ins Unternehmen als Betriebsleiter, **Ziel: ab 11/2022**
Position als Geschäftsführender Gesellschafter (Übernahme von 10 %
der Unternehmensanteile)

Aufgaben:

Technische und kaufmännische Mitverantwortung für das gesamte
Unternehmen (Gründer ist 84 Jahre alt, Geschäftsführer ist ehemaliger
Kunde und heute Mitte 50 Jahre alt, die 4 Gesellschafter sind ehemalige
Mitarbeiter des Unternehmens)

Projektierung und Kalkulation von kundenspezifischen
Sondermaschinen anhand von Problemstellungen der Kunden inkl.
Angebotserstellung (.., Fördertechnik, Textilindustrie und
Luftfahrtindustrie)

Durchführung von Vergabeverhandlungen (technisch und
kaufmännisch)

Bearbeitung und Spezifikation von Kundenanfragen

Konstruktion von Sondermaschinen

Herr B. führte 2019 die Gespräche über seine berufliche Perspektive für
den Standort „Ort“. Alles war soweit klar.

Dann kam der Anruf der Beraterin. Herr B. sieht in dem viel größeren und
gut aufgestellten Unternehmen „Mandant“ eine super Perspektive für sich.
Die Möglichkeit, sich hier auch am Kapital des Unternehmens zu
beteiligen, erfüllt ihn mit Freude und entspricht seiner Lebensplanung! Er
ist SEHR an einem Gespräch in Ihrem Haus interessiert (lieber heute als
morgen!)

Beurteilung und Analyse

Die Beraterin trifft Herrn B. an einem Samstagvormittag in einer Raststätte in „Ort“. Herr B. ist ein freundlicher, gut aussehender und unkomplizierter Gesprächspartner, mit dem sie schnell im Thema ist und der keine Aufwärmphase braucht.

Herr B. ist in „Ort“ geboren und aufgewachsen.

Der Vater ist gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann und Prokurist bei einem Großhändler für Jagdbedarf in „Ort“. Die Mutter ist Arzthelferin und bei einem Allgemeinmediziner in „Ort“ in Teilzeit tätig. Die jüngere Schwester von Herrn B. ist Bankkauffrau und absolviert gerade ihr Studium der Forstwirtschaft. Sie möchte Försterin werden.

Da beide Elternteile ursprünglich aus Familien mit eigener Landwirtschaft kommen und alle mit der Jagd zu tun haben, hat Herr B. schon als Kind "an den Landmaschinen geschraubt". Sein Interesse für Technik wurde also früh geweckt.

Eines Tages fragte er einen Bekannten der Familie, was eigentlich einen guten Ingenieur ausmacht? Dieser antwortete ihm, dass es sowohl auf die Praxis als auch auf die Theorie ankomme und eine gewerbliche Ausbildung verbunden mit einem einschlägigen Studium einen guten Grundstein lege.

Herr B. bewarb sich also für ein Duales Studium bei Hella, der Warsteiner Brauerei und bei B. Drei völlig unterschiedliche Branchen! Letztlich hätte er bei allen Unternehmen anfangen können, aber seine Wahl fiel dann auf B., da er dort die beste Ausbildung erwartete.

In dem Dualen Studium war Herr B. im 3. Jahr komplett im Betrieb, um dort das Unternehmen kennenzulernen: Konstruktion, Vertrieb und Montage.

Leider ging es dem Unternehmen (ein Hersteller von Sondermaschinen: Pressen, Lackieren, Drucken und Kaschieren) am Ende seiner Ausbildung nicht gut, da die Kunden lieber „billiger in China einkauften“, und die Mitarbeiterzahl von 180 auf 120 Mitarbeiter geschrumpft war. Herr B. musste sich also nach einem neuen Arbeitgeber umschauen.

Er las eine Anzeige von „Unternehmen des Maschinenbaus“. Dort suchte man einen Konstrukteur und das CAD konstruieren hatte er schon im Studium gelernt.

„Unternehmen des Maschinenbaus“ ist Weltmarktführer im Bereich des „Produktionsprozess“ von „Werkzeugmaschine“. Projekte ließen sich aufteilen nach den Bereichen Standard (.-maschinen oder ..maschinen zum Verbinden von ..), den ..anlagen (z.B. für die Herstellung von ..) und den Bereich Sondermaschinen (..maschinen und ..maschinen).

Das Organigramm bestand zunächst aus 3 Geschäftsführern (2 x aus der Familie: Finanzen & Personal und Technik + extern: Produktion und Projektabwicklung).

Darunter waren die 4 Bereichsleiter angesiedelt: LAS/VPS (mit mechanischer und elektronischer Konstruktion) = Herr B., AS/LDS (mit Einkaufsleitung), GA (mit Fertigungsleitung (Fräsen, Drehen, Schweißen) und Serie (mit Betriebsleitung und Montage, Instandhaltung und Inbetriebnahme).

Nach einem internen Umbruch schieden die beiden Inhaber/Gesellschafter aus und das operative Geschäft wurde umstrukturiert. 4 Geschäftsbereiche = Business Units unter der 1. Führungsebene entstanden.

Serie, GA (Produktparte), LAS/VPS & AS/LBS (Herrn Bs. Bereich) und der After Market (Ersatzteile etc.)

In seinem Bereich waren nun auch der Abteilungsleiter Konstruktion und der Vertriebsleiter, die beide um die 60 Jahre alt waren. Das war eine Herausforderung, die aber "gut geklappt hat!", so Herr B.

Die Details zu der Zeit bei „Unternehmen des Maschinenbaus“ entnehmen Sie bitte weiter oben dem Bericht.

2019 klingelt das Telefon von Herrn B., da ein Headhunter auf ihn aufmerksam geworden war. Es ging um eine gesamtunternehmerische Aufgabe bei einem Sondermaschinenbauer in Norddeutschland. Da Herr B. schon sehr früh wusste, dass er diese Art von Aufgabe anstrebt, richtete er seine Ausbildung auch generalistisch darauf hin aus. Das passte also. Da er aber noch laufende Projekte hatte und eine Kündigungsfrist von 6 Monaten, kam er erst Anfang 2021 "raus".

Seitdem wird er in das Unternehmen "eingeführt" und soll Ende 2022 als Geschäftsführender Gesellschafter einsteigen und 10 % der Anteile erwerben.

Aktuell bearbeitet Herr B. 4 Projekte.

2 Beispiele:

1. Textilindustrie: Wickler wickeln Faden auf -> Automation: Handlingsystem: Roboter nimmt volle Spule runter, steckt leere Hülse auf, voll Spule wird kontrolliert, gewogen, beschichtet, verpackt und eingelagert.

2. ..: vollautomatische ..entsorgung: .. aus „Halierung“ nehmen, .. in Transportsystem, Zerlegung .. und ..: a) Teil I: Prüfung auf Dichtigkeit und Separierung b) Teil II: Entleerung der .. und Separierung.

Organigramm „jetziger Arbeitgeber“:

Geschäftsführung (Herr „Name“, Dipl.-Ing. Maschinenbau und Programmierer).

Darunter die Betriebsleitung (Herr B.) und der Leiter Konstruktion (und Prokurist).

Dem Geschäftsführer untersteht direkt die elektronische Konstruktion (3 MA).

Herr B. und der Prokurist bilden quasi "eine Einheit" bei der Leitung der Bereiche Einkauf, Produktion, Konstruktion (4 MA) und die Meister (darunter Monteure).

Herr B. soll 2022 10 % der Anteile übernehmen und dann 2025 weitere 15 %.

Kurz gesagt: Herrn B. geht es gut heute, aber er möchte gerne in einem größeren Unternehmen tätig sein und optimal auch seinen Lebensschwerpunkt in „Heimatregion“ haben. Hier passt beides zusammen. Unsere Chance!

Und außerdem würde er gerne Wissen von Herrn „Geschäftsführender Gesellschafter“ "abzapfen". Das sei bei seinem heutigen Geschäftsführer leider nicht möglich.

Herr B. ist in seiner Freizeit gerne "draußen" zum Laufen und Wandern. Außerdem besitzt die Familie ein eigenes Jagdrevier (in seiner Heimatregion), welches gehegt und gepflegt werden will (Hecken anlegen, Wildäcker anlegen).

Er liest gerne Fachbücher (zum Thema Geschäftsführung, Organisation, Big 5 (Personalentwicklung)) und täglich die FAZ online.

Sein Englisch ist gecheckt und OK.

Seine Kündigungsfrist liegt bei 3 Monaten zum Monatsende und sein Einkommen sollte bei einem Wechsel nicht unter 140.000,- Euro liegen. Er fährt einen Audi A6 Avant.

Die Beraterin findet: Der passt zu „Auftraggeber“ und zu „Geschäftsführender Gesellschafter“! :-)

Ich empfehle, Verhandlungen mit Herrn Stephan B. aufzunehmen.

EVELYN REIFFENRATH, DIPL.-KFF.

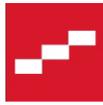


Tel. +49 151 11633817
reiffenrath@reiffenrath-personalberatung.de

Firmeninformationen

Reiffenrath Personalberatung
Inh. Dipl.-Kff. Evelyn Reiffenrath
Heidelweg 24 # 50999 Köln

Tel. +49 2236 7026805
www.reiffenrath-personalberatung.de

Reiffenrath 
P E R S O N A L B E R A T U N G